

Das Heu und Grummet auf der Königswiese bey Bauzen soll künftigen 6ten August auf 3 Jahr von 1796 an, an die Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige können sich beym Herrn Rentsekretär Leo auf der Schloßgasse in des ehemaligen Bürgermeisters Richters, oder jetzigen Vicewagemeister Domsches Hause 2 Treppen hoch melden.

In der Hermsdorf und Antonischen Buchhandlung in Görlitz sind folgende Journale, gebunden, um herabgesetzte Preise zu haben: Journal von und für Deutschland, vom Jahr 1784 bis 790 und 1792, 15 Thlr. Reichs-Anzeiger vom Jahr 1791 bis 794, 6 Thlr. desgl. von 1793 und 1794, 3 Thlr. Beckers deutsche Zeitung, vom Jahr 1784 bis 794 10 Thlr.; desgleichen vom Jahr 1790 bis 794, 4 Thlr.; desgleichen vom Jahr 1792, 793 und 794, 2 Thlr. 12 gl. Berlinsche Monatschrift von 1791 bis 794, 5 Thlr. 8 gl.; desgleichen vom Jahr 1793 und 94, 2 Thlr. 12 gl.; desgleichen vom Jahr 1794 1 Thlr. 4 gl.

In der Arnoldschen Buchhandlung sind nebst vielen andern auch folgende neue Bücher zu haben: Biographien des k. k. Generalfeldmarschalls Prinzen Friedrich Josias von Sachsen-Coburg, 8. Wien, 8 gl. Bodmanns, äußeres oder nachbarliches Territorialverhältniß des Abzugs- und Nachsteuerrechts in Deutschland. 8. Mainz, 795. 16 gl. Ludolffs systemat. Entwicklung der Lehre von der Intestat-Erbfolge nach römischen und heutigen Rechten, gr. 8. Halle, 20 gl. Umriss der thüringischen Kirchen- und Consistorien-Verfassung nach der gegenwärtigen Eintheilung in Diöcesen zum Gebrauch für Prediger und Kandidaten, für Rechtsgelehrte und Freunde der sächs. Staatskunde bearbeitet von C. G. Fy, gr. 8. Schneeberg, 795, 20 gl. Der Gartengesellschaft und immerwährender Gartencalender für Herren und Damen. Leipzig 795. 20 gl. Vornehmer Herren Taschenschmidt oder Taschenrosarzt, m. K. Leipz. 795. 6 gl. Roth- und Hülfstafel, für Ertrunkene, Erfrorene Erbenkte, vom tollen Hundsbiß, von Giften, vom Verschlucken, vom Ersticken a Stück 6 Pfennige.

Friedrich August Franke aus Dresden empfiehlt sich in stehenden Markt mit neu sortierter bordierter Fabrickwaare für Mannspersonen und Frauenzimmer, als Kleider, Schürzen, Halstücher, Manchetten, Krausen etc. ingleichen neueste Art Hüte, Gilets, Sommer- und Winter-Zeuge zu Bekleidern und Westen, Strümpfe Handschuhe und mehrere Waaren, welche hier nicht angezeigt sind, alles sehr divers.

Bey dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Seelig in Löbau ist wiederum der berühmte Fischeische Fliegentob in Gläsern zu 6 pf. u. 1 gl. angekommen. Auch hat derselbe ein untrügliches Schnupspulver wieder die Zahnschmerzen a 2 gl. in Kommission, wovon das gedruckte Advertissement ein mehreres besagt.

Es stehen in einem gelegenen Hause auf der Reichengasse, neben der Weintraube in No. 21. diese Michael 5 Stuben zu vermiethen parat; in der ersten Etage, vorne heraus 1 große Stube nebst Stubenkammer und Küche, in der zweiten Etage 3 Stuben vorne heraus nebst Kammer und 2 Küchen, 1 Stube hinten heraus nebst Kammer und Küche, als auch zu sämtlichen Logis die geräumigen Bodenkammern und Keller. Da der gegenwärtige Inhaber dieses Hauses alle Logis aufs accurateste und bester Bequemlichkeit hat einrichten lassen, als können sich Liebhaber deshalb dazu bey dem Kaufmann Willisch melden. Eine große Stube vorne heraus, nebst Kammer und Küche, kann auch zum Absteigequartier abgegeben werden.

Es ist am Donnerstage gegen Abend, auf einem Spaziergange vom Schießhause hinter den hohen Feldern herum, den sogenannten Pfaffensteg endlang bis nahe an die Spree, und bey dem Baudischischen Garten, die Löpfergasse, um den Graben und das Laurenthor zurück, ein kleines Stück von einer gelben Uhrkette, woran ein kleines goldenes Petschaft, mit einem ungestochnen Karniol, verloren worden. Wer es gefunden und in der Wochenblattexpedition allhier abgiebt, erhält dafür, ein gutes Douceur.